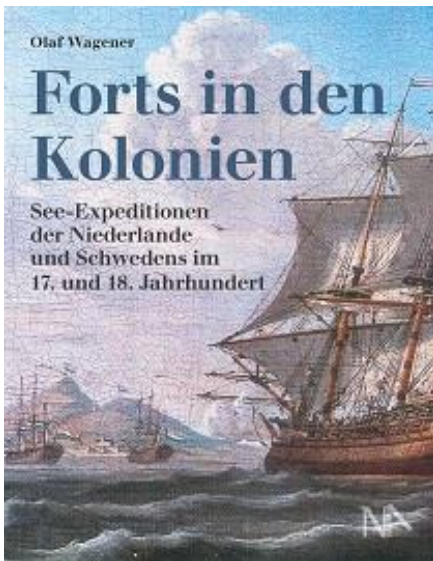


Der Duft der weiten Welt

Als die Wall Street noch eine Straße parallel zur Befestigung eines kleinen Forts in Downtown Manhattan war. Die Geschichte der niederländischen Kolonien im 17. und 18. Jahrhundert

PRESSE
INFORMATION



Expeditionen von Nordamerika über die Karibik bis nach Brasilien, von West- und Südafrika über Sri Lanka bis ins ferne Taiwan – die Geschichte der Niederlande ist eine des Handels, für den das Meer nicht trennend, sondern verbindend war. Das Buch „Forts in den Kolonien“ (ET: August 2019, Nünnerich-Asmus Verlag) berichtet von den Teilnehmern dieser abenteuerlichen Handelsreisen, von zwei großen Handelskompanien und dem Bau

von Kolonialforts im 17. und 18. Jahrhundert.

Es sind Originaldokumente wie Logbücher, Tagebücher, Rechenschaftsberichte und Briefe, die über den Kampf gegen Klimawidrigkeiten, die Suche nach Baumaterial und den Umgang mit den Einheimischen Auskunft geben. Als der vorprogrammierte Konflikt mit Engländern und Schweden in Nordamerika tobte, mühten sich die Niederländer gleichzeitig an der Westküste Afrikas, der Goldküste des heutigen Ghanas, die Portugiesen aus dem Bereich des Sklavenhandels zu vertreiben. Wie teilweise abenteuerlich die permanente Einrichtung von Handelsforts war, belegen die tagesgenauen Aufzeichnungen zur Errichtung des Forts Kapstadt in Südafrika als Zwischenstation auf dem Weg nach Ostindien. In Asien schließlich gingen die Niederländer sich im höheren Maße diplomatischer Mittel bedienend vor, denn hier waren ihre Handelskolonien im Landesinneren auf militärischen Schutz einheimischer Kräfte angewiesen. Dieses Buch gleicht einer Weltumsegelung. Detaillierte Karten dokumentieren einen kleinen Staat als eine der größten Handelsnationen der frühen Neuzeit. Es zeigt den Handel mit Gold in der Wildnis, die Jagd nach Salz und Gewürzen um jeden Preis, den Kleinkrieg um Tabak und sogar den Handel mit Menschen.

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de**

Olaf Wagener
Forts in den Kolonien
See-Expeditionen der Niederlande und Schwedens im 17. und 18. Jahrhundert
128 Seiten, 80 Abbildungen
21 x 27 cm, gebunden
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-96176-071-8

Der Autor

Olaf Wagener, Kunsthistoriker und Historiker, studierte in Siegen und Heidelberg. Er ist seit vielen Jahren in der Burgenforschung tätig und arbeitet über Holz im Befestigungsbau und Kolonialbefestigungen. Seit 2005 organisiert er regelmäßige Tagungen zu Themenkomplexen der Burgenforschung, so beispielsweise zu Belagerungen und Belagerungsanlagen, zu Feuer und Feuernutzung sowie Aborten und Fäkalienentsorgung im Mittelalter.